

Tagesordnung 1 Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 04. Februar 2014

Vorlagen-Nr. 14-F-08-0005

**Umsetzung des Rechts auf Familienplanung
Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 29.01.2014**

Frauen im SGB-Leistungsbezug haben die Möglichkeit über Pro Familia kostenlos die Pille zu erhalten. Viele Frauen wollen aus guten Gründen jedoch auf nichthormonelle Vermütungsmittel zurückgreifen. Kupferspirale, Diaphragma und Co sind teilweise auf Dauer im Übrigen auch kostengünstiger als die Pille.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, welche Möglichkeiten bestehen, die Finanzierung von nichthormonellen Verhütungsmitteln für Betroffene sicherzustellen?

Beschluss Nr. 0004

Der Antrag kommt in folgender Fassung zur Beschlussfassung:

Der Magistrat wird gebeten über die derzeit übliche Kostenübernahmepaxis von ärztlich verordneten empfängnisverhütenden Mitteln in Wiesbaden -Welche hormonellen und nicht hormonellen Verhütungsmittel werden erstattet? zu berichten:

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2014

Dipl.-Verwaltungswirtin Hebenstreit
stellvertr. Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2014

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2014

Dezernat II
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat I/F
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister